



**Förderung von Investitionen in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)**

Zweckbindungserklärung zur Gewährung einer Anteilsfinanzierung  
im Rahmen der Projektförderung.

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Zuwendungsbescheid der Stadt Emden wurde Ihnen ein Zuschuss als  
Anteilsfinanzierung im Rahmen Ihrer Projektförderung bewilligt.

Mit Antragstellung verpflichten Sie sich, nach Ablauf des Zweckbindungszeitraumes  
**unaufgefordert** eine Bestätigung über die Einhaltung der Zweckbindungsauflagen  
einzureichen.

Nach Abschluss des Vorhabens mussten in Ihrer Betriebsstätte eine im  
Zuwendungsbescheid definierte Anzahl an Dauerarbeitsplätze vorhanden und  
besetzt sein. Wir bitten Sie, die Beschäftigungsstruktur und Jahresdurchschnittszahlen  
für zwei Kalenderjahre nach Auszahlung der Förderung anzugeben.

Die Dauer der Zweckbindung beläuft sich laut Zuwendungsbescheid für die  
Arbeitsplätze auf mindestens zwei Jahre und für die erworbenen oder hergestellten  
Gegenstände auf mindestens fünf Jahre. Die Zweckbindung beginnt mit dem Tag  
nach Auszahlung der Fördergelder.

Des Weiteren bestätigen Sie uns bitte, dass die geförderten Wirtschaftsgüter für den  
Zweckungszweck und für die Zweckbindungszeit genutzt wurden.

Entsprechende Vordrucke finden Sie auf den Folgeseiten. Bitte reichen Sie die  
Unterlagen unterschrieben vom Zuwendungsempfänger und Steuerberater digital  
([info@wfs-emden.de](mailto:info@wfs-emden.de) ) oder postalisch ein.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Lutz Stomberg

Fördermanagement

**Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing**  
**der Stadt Emden GmbH**

Heinrich-Nordhoff-Straße 2 | 26723 Emden

Telefon: 04921 - 59138-86

E-Mail: [L.Stomberg@wfs-emden.de](mailto:L.Stomberg@wfs-emden.de)

Website: [www.wfs-emden.de](http://www.wfs-emden.de)

**Zweckbindungserklärung (5 Jahre) zur Gewährung einer Anteilsfinanzierung im Rahmen der Projektförderung.**

**Richtlinie der Stadt Emden  
Über die Gewährung von Zuwendungen zur einzelbetrieblichen Förderung produktiver Investitionen kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU)**

**Antragsnummer:**

Firmierung des  
Zuwendungsempfängers:

Adresse:

Investitionsort:

Zuwendungsbescheid vom:

Auszahlungsbescheid vom:

Auszahlungsbetrag:

Zweckbindungszeitraum:

---

Hiermit bestätigen wir, dass die mit Hilfe des Zuschusses erworbenen und/oder hergestellten Wirtschaftsgüter über den gesamten o.g. Zweckbindungszeitraum (5 Jahre nach Abschluss der Maßnahme) für das geförderte Projekt in der Betriebsstätte genutzt worden sind. Uns ist bekannt, dass diese Angaben subventionserheblich sind.

Datum, Stempel, Unterschrift: \_\_\_\_\_  
Zuwendungsempfänger

Datum, Stempel, Unterschrift: \_\_\_\_\_  
Steuerberater

-----

Hinweise zum Ausfüllen des Meldebogens:

(Vor dem Ausfüllen bitte sorgfältig lesen!)

1. Dauerarbeitsplätze sind Arbeitsplätze die von vornherein auf Dauer angelegt sind. Arbeitsplätze, welche zeitlich befristet und nicht von vornherein auf Dauer angelegt sind wie z. B. Projektarbeitsplätze, dürfen nicht in den Meldebogen eingetragen werden!

Die Zahl der tatsächlich besetzten Dauerarbeitsplätze errechnet sich aus der Summe der Vollzeitarbeitsplätze, Ausbildungsplätze und der anteiligen Zahl Teilzeitarbeitsplätze.

2. Teilzeitarbeitsplätze werden im Verhältnis ihrer Arbeitsstunden zu der Anzahl der Arbeitsstunden eines Vollzeitarbeitsplatzes berücksichtigt.

3. Ausbildungsplätze sind nur in Zeile 3 einzutragen! Sie sind bei den Voll- bzw. Teilzeitarbeitsplätzen rauszurechnen, damit sie in Zeile 4 nicht doppelt berücksichtigt werden.

4. Saisonarbeitsplätze finden mit ihrer jahresdurchschnittlichen tariflichen Arbeitszeit als Dauerarbeitsplätze Berücksichtigung, wenn sie nach Art Betriebsstätte auf Dauer angeboten werden, jedoch aus Gründen der Jahreszeit nicht dauernd besetzt werden können

5. Arbeitsplätze, die dauernd mit Aushilfskräften besetzt sind (z.B. zur Abdeckung kurzfristiger Arbeitsspitzen) sind hier nicht einzutragen; ebenso wenig Urlaubsvertretungen, Schwangerschaftsvertretungen, Vertretungen von Wehrpflichtigen und Heimarbeitsplätze.

6. Die graue Zeile ist nur auszufüllen, sofern im Bescheid ausdrücklich die Sicherung von Dauerarbeitsplätzen gefordert wird. Gesicherte Arbeitsplätze sind Arbeitsplätze, die ohne die Maßnahme verloren gegangen wären.

K	M	U	-	2	0										
Antragsnummer															
Name, Vorname / Firma															
Straße, Ort, PLZ															
Ansprechpartner: Name, Telefonnummer, E-Mail															

Meldebogen zu den Dauerarbeitsplätzen der letzten 2 Jahre	Durchschnitt im	Durchschnitt im	Stand aktuell
	1. Jahr der Zweckbindung (Zeitraum)	2. Jahr der Zweckbindung (Zeitraum)	
Datum/Zeitraum			
Vollzeitarbeitsplätze			
Teilzeitarbeitsplätze (anteilig nach der Berechnung auf Seite 3)			
Ausbildungsplätze			
Zahl der tatsächlich besetzten Dauerarbeitsplätze (Summe Zeilen 1 - 3)			
<b>Zahl der gesicherten Dauerarbeitsplätze (wenn im Bescheid gefordert)</b>			

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

# Angaben zu den Teilzeitbeschäftigten

(beachten Sie hierzu bitte Ziffer 2 der Hinweise zum Ausfüllen des Meldebogens)

Jahr	Wöchentliche Arbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten in Stunden	Wöchentliche Arbeitszeit eines Teilzeitbeschäftigten in Stunden	Anzahl der Teilzeitbeschäftigten	Anteilig berechneter Dauerarbeitsplatz
	A	B	C	$=(B/A) \times C$
Beispiel	40	30	1	0,75

1. Jahr				
Summe:				

2. Jahr				
Summe:				

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift